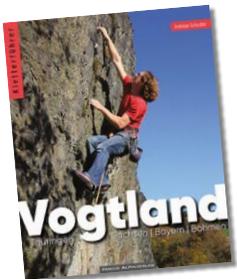


Lage	50° 26.9748' N 12° 17.8986' E
Ausrichtung	SO, NO
Ausgangspunkt	Werda
Sonne	schattig
Absicherung	sehr gut, alle Wege mit Umlenkhooken
Wandfuß	eben
Wandhöhe	6 bis 10 Meter



Vogtland Sportkletterführer
 Thüringen, Sachsen Bayern & Böhmen
 2. Auflage | Andreas Schuster
 VK-Preis 29,80 Euro
 ISBN 978-3-95611-099-3

Das Fuchsloch, eine zerklüftete Felsengruppe, liegt ruhig und abseits im Tal des Geigenbachs, südwestlich von Falkenstein im Vogtland. Nach Regenfällen benötigt der Fels eine gewisse Zeit, um abzutrocknen. Dafür eignet er sich ideal für einen Kletterausflug an heißen Sommertagen. Viele leichtere Wege, die gute Sicherung und die idyllische Lage im Hochwald machen ihn auch für Familien sehr interessant. Man klettert am gleichen Gestein wie am Poppenstein, welches hier aber bedeutend fester ist. Die Wege sind leider nicht allzu lang, jedoch sind sie sehr abwechslungsreich. Von Platte über Verschneidung bis zu Bauch und Überhang reicht das Spektrum. Wunderschöne Henkel bietet der „Schildbürger“ (6+) mit einem finalen Balanceakt. Leichter, aber ebenso schön, ist der „Fuchsbanause“ (4) mit seinem technisch interessanten Spreiz-Stütz-Einstieg. Ein alter, rostiger Fichtelhaken in einer Felsspalte zeugt davon, dass hier schon vor vielen Jahren geklettert wurde. Leider liegen keine Informationen zu den damaligen Begehungen vor. Viele kleinere Blöcke laden dazu ein, hier auch mal mit der Bouldermatte vorbeizukommen. Das Fuchsloch trägt seinen Namen völlig zu Recht: Mit etwas Glück kann man hier die schlauen aber auch scheuen Gesellen beobachten.

- ☐ Leonie Weller am Schildbürger (6+). | Foto: Frank Weller
- Andreas Schuster und Frank Weller am Schildbürger (6+). | Foto: Frank Weller





Ausgangspunkt

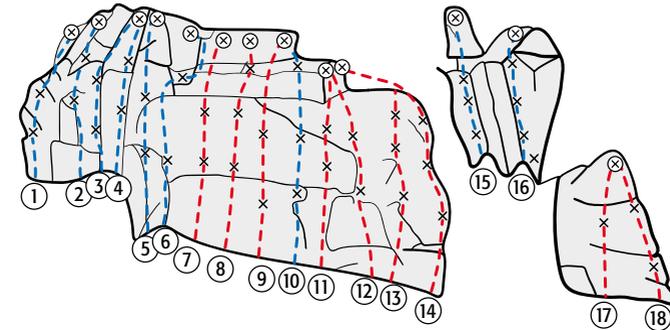
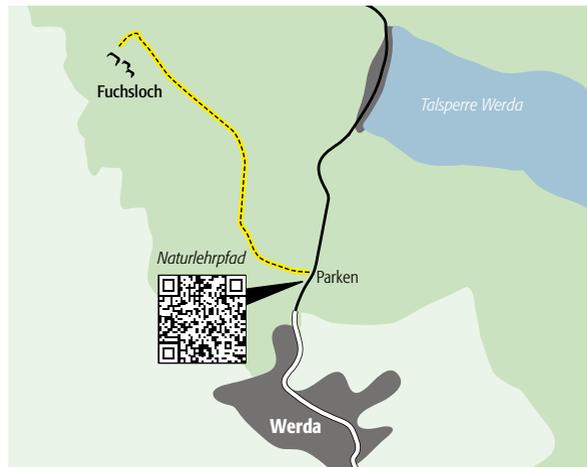
Der Fels befindet sich bei Werda im Tal des Geigenbachs unterhalb der Sperrmauer. Die Gebäude der Trinkwasseraufbereitungsanlagen sind in Sichtweite, versteckt zwischen Bäumen. In Ortsmitte von Werda der Talsperrenstraße folgen, bis sie nach den letzten Häusern in den Hochwald einschwenkt. Nach ca. 100 Metern im Wald bei einer Wegekreuzung mit einer Informationstafel parken.

Zugang

Dem Naturlehrpfad nordwestwärts, also talwärts in Richtung Sperrmauerfuß folgen. Nach 400 Metern diesen markierten Wanderweg verlassen und links in einen grasigen Forstweg abbiegen. Nun ca. 200 Meter weiter. Der Weg führt zwischen zwei eingezäunten Schonungen hindurch. Wenn links der Maschenzaun vom Weg wegführt, noch ca. 30 Meter geradeaus und dann erneut links abbiegen und nun ganz leicht ansteigend ca. 80 Meter weiter.

Absicherung
Schwierigkeit
Abstieg

Sehr gut, keine zusätzlichen Klemmgeräte notwendig.
2 bis 7
Alle Wege verfügen über Umlenkhaken.



1	Fuchsjagd	3/III	A.Schuhmann, A.Schuster 4/7/20
2	Fuchsbandwurm	3+/III	F.Weller, L.Weller 04.07.20
3	Schleichpfad	3/III	A.Schuster, A.Schuhmann 04.07.20
4	Pink Lady	3/III	L.Weller, F.Weller 04.07.20
5	Schlauer Fuchs	5+/VI	M.Hamann, A.Schuster 04.07.20
6	Fuchsbanause	4/IV	M.Hamann, F.Weller 04.07.20
7	Waldmeister	6/VIIb	A.Schuhmann, A.Schuster 04.07.20
8	Zeitreise	6-/VIIa	A.Schuster, A.Schuhmann 04.07.20
9	Fabeltier	6-/VIIb	M.Hamann, F.Weller 04.07.20
10	Gänsebraten	5+/VI	A.Schuster, A.Schuhmann 04.07.20
11	Netter Versuch	6/VIIb	F.Weller, A.Schuster 04.07.20
12	Hasenpups	6+/VIIC	M.Hamann, A.Schuster 04.07.20
13	Schildbürger	5+/VIIC	A.Schuster, F.Weller 04.07.20
14	Fuchsschwanz	7/VIIIB	M.Hamann, M.Schuster 14.07.20
15	Die Schöne	4/IV	L.Weller, F.Weller 04.07.20
16	Das Beast	2/II	A.Schuhmann, A.Schuster 04.07.20
17	Himbeergeist	6/VIIb	A.Schuhmann, A.Schuster 04.07.20
18	Presssssack	6/VIIb	A.Schuster, A.Schuhmann 04.07.20